



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 1 / Jahrgang 2008 / St. Pölten, 15. Jänner 2008

LH Pröll: Fortbestand von Battenfeld vorerst gesichert

NÖ Hypo-Bank gibt Kreditrahmen von 15 Millionen Euro



Der Fortbestand des Kottlingbrunner Unternehmens Battenfeld mit 472 Mitarbeitern ist vorerst gesichert. Die NÖ Hypo-Bank stellt einen Kreditrahmen von 15 Millionen Euro zur Verfügung.

(Foto: Boltz)

Die 472 Mitarbeiter des Kottlingbrunner Unternehmens Battenfeld sowie die 175 Zulieferer mit rund 3.000 Mitarbeitern können aufatmen: „Das Land Niederösterreich hat gemeinsam mit den Banken die notwendigen 15 Millionen Euro aufgebracht. Damit ist der Fortbestand des Betriebes für die nächsten drei Monate gesichert“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll kürzlich in einem Pressege-

spräch. Die NÖ Hypo-Bank stellt einen Kreditrahmen von 15 Millionen Euro zur Verfügung. Der NÖ Landtag wird in der nächsten Sitzung eine Landeshaftung als Sicherstellung beschließen.

Viele Interessenten

Diese Zeit müsse reichen, so Pröll, einen potenziellen Käufer für das Unternehmen zu finden. Es gebe bereits eine Vielzahl ernst zu nehmender Interessenten, ohne derzeit jedoch konkrete Namen nennen

zu wollen, betonte der Landeshauptmann.

Möglich geworden ist diese Lösung für den Kunststoffmaschinenhersteller Battenfeld nicht zuletzt aufgrund von Zugeständnissen des Eigentümers. Die deutsche Investorengruppe Adcuram verzichtet laut Landeshauptmann Pröll auf einen Teil der Forderungen. Auch die österreichische Servicegesellschaft soll wieder in das Unternehmen eingegliedert werden. Damit sei das Unternehmen

für potenzielle Käufer wieder interessant. Ebenso wurden die Patente der Firma Battenfeld wieder zur Verfügung gestellt.

Sehr kooperativ

Für Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann haben damit die raschen Gespräche und Verhandlungen mit dem Masseverwalter, dem Geschäftsführer und dem Eigentümer Früchte getragen. Gabmann wie auch VP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger sind auch überzeugt: „Der Eigentümer hat die politische Situation in Niederösterreich völlig unterschätzt.“ Nicht nur mit dem Masseverwalter habe es eine „ausgezeichnete Zusammenarbeit“ gegeben; auch der Eigentümer sei in den letzten Tagen und Stunden „sehr kooperativ gewesen“, unterstrich Pröll.

Pilotprojekt mit Fahrbahnlichtern in Wieselburg

Highlights im NÖ Landesmuseum 2008

Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ gestartet

„ski4free“ bringt Jugend auf NÖ Pisten

Niederösterreich wählt am 9. März

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“



Pilotprojekt mit Fahrbahnlichtern in Wieselburg



Die neuen Fahrbahnlichter – so genannte „lane lights“ - sind im Boden versenkte Straßenlichter und sollen für mehr Sicherheit bei Bahnübergängen sorgen. (Foto: Boltz)

Als Pilotprojekt in Niederösterreich wurden in Wieselburg an der Eisenbahnkreuzung L 105 (Manker Straße) die neuen Fahrbahnlichter („lane lights“) in Betrieb genommen. Diese sind im Boden versenkte Straßenlichter. Diese zusätzliche optische Barriere bringt ein erhöhtes Maß an Sicherheit bei Bahnübergängen.

Verkehrssicherheit an Eisenbahnkreuzungen

„Das Land Niederösterreich hat seit dem Jahr 2000 vier Millionen Euro in die Verbesserung der Verkehrssicherheit an Eisenbahnkreuzungen investiert. Heute wurde ein

weiterer konsequenter Schritt in diese Richtung gesetzt“ betonte Landesrat Josef Plank, der die Eröffnung vornahm. Bei dieser neuen Form einer visuellen Warnanlage handelt es sich um Lichter, die in die Fahrbahn eingelassen sind. In Wieselburg wurden auf Fahrbahn und Gehsteigen insgesamt 14 Fahrbahnlichter eingebaut - je fünf auf jeder Fahrbahnseite und je zwei auf den Gehsteigen. Sie bilden keine bauliche Barriere wie beispielsweise Schranken oder Geschwindigkeitsschwellen, sondern stellen eine optische Barriere dar.

Sinnvolle Ergänzung

Fahrbahnlichter können auf jeder Eisenbahnkreuzung eingesetzt werden, die mit Lichtzeichen ausgestattet ist. Sobald ein Zug kommt, werden die Lichtzeichen und die Fahrbahnlichter aktiviert. Der Straßenverkehr sieht mit der neuen Technik sozusagen überall rot - neben der Fahrbahn die Lichtzeichen und auf der Fahrbahn die Fahrbahnlichter. Die Fahrbahnlichter sind eine sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden Lichtzeichen. Nach wie vor aber gelten die Lichtzeichen neben der Fahrbahn als das Haltegebot für den Straßenverkehr, das es zu beachten gilt. Damit soll ein zusätzlicher Impuls gegeben werden, um bei Erkennen eines roten Lichts stehen zu bleiben.

Dieses Vorhaben kostet rund 33.000 Euro und wird je zu einem Drittel vom Land Niederösterreich, den ÖBB und der Gemeinde finanziert.

Die Arbeiten wurden in einer Bauzeit von zwei Wochen von der Straßenmeisterei Scheibbs, Brückenmeisterei Aschbach und der Firma EBE Elektronikinstallationen aus Wien ausgeführt.

Highlights im NÖ Landesmuseum 2008

Nachdem heuer vor 100 Jahren, am 9. August 1908, die 11 Zentimeter große und ca. 25.000 Jahre alte Venus von Willendorf gefunden wurde, steht das NÖ Landesmuseum in St. Pölten 2008 ganz im Zeichen der Venus: In der großen Ausstellung „Mammut, Mensch & Co - Steinzeit in der Eiszeit“ (9. März 2008 bis 15. Februar 2009) werden neben zahlreichen Originalobjekten wie der Fanny vom Galgenberg (9. März bis 17. Mai) und der Venus von Willendorf (17. Mai bis 8. August) auch Modelle der eiszeitlichen Tierwelt präsentiert.

Ab 26. April folgt eine Retrospektive des fast 40-jährigen Schaffens von Josef Bramer. Zu sehen ist „Kaspar und andere Kinder. Josef Bramer - Zeichnungen und Malerei 1968 - 2008“ bis 10. August. Ab 26. Juli kann man sich dann auf die Pirsch durch die Sammlungen des Landesmuseums begeben: „Die Kunst der Jagd“ spannt bis 13. April 2009 einen Bogen von der Kunstgeschichte über kunsthandwerkliche Kostbarkeiten bis hin zu volkswissenschaftlichen Alltagsobjekten.

Landesfeiertag 2008

Zum Landesfeiertag 2008 werden zwei weitere Sonderausstellungen eröffnet: „Grete Yppen - Malerei und Grafik“ gibt bis 22. Februar 2009 erstmals einen Überblick über das vielfältige Schaffen einer der wichtigsten niederösterreichischen Künstlerinnen, „Egon Schiele - Das Werden des Künstlers“ bietet bis 15. März 2009 ebenso erstmals einen Überblick über den Gesamtbestand der Werke Egon Schieles aus der Sammlung des Landes Niederösterreich.

Von den derzeit aktuellen Ausstellungen sind 2008 noch „Spinnen - Leben am seidenen Faden“ verlängert bis 17. Februar, „Von Rittern, Räubern und Ratten - Sagen und Mythen aus Niederösterreich“ bis 2. März, „Arnulf Neuwirth - Und grün des Lebens goldener Baum“ bis 13. April sowie „Die Liebe zu den Objekten - Aspekte zeitgenössischer Skulptur“ bis 26. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertage von 9 bis 17 Uhr; Montag (außer Feiertag) geschlossen. Nähere Informationen unter 02742/90 80 90-100, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landeshmuseum.net/>.



Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ gestartet

Niederösterreich habe sich nach Jahrzehnten am Rande des „Eisernen Vorhangs“ zu einem dynamischen Kernland im Zentrum Europas entwickelt, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Startveranstaltung der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ im Festspielhaus St. Pölten. Im Blick zurück zeige sich, dass dank der Leistungsbereitschaft der Bevölkerung ein „neues Niederösterreich“ geschaffen wurde, das sich aus dem Schatten der Bundeshauptstadt Wien heraus entwickelt habe und nun selbstbewusster Partner auf gleicher Augenhöhe sei.

Miteinander von Politik und Bürgern

Für den Landeshauptmann wird dieses „neue Niederösterreich“ vor allem an seiner Selbstständigkeit sichtbar. Als Beispiele nannte Pröll den eigenen Weg des Landes in der Pflege- und Bildungspolitik. Der bisherige Erfolg in Niederösterreich liege auch im Miteinander von Politik und Bürgern. Er sei überzeugt, mit Familiensinn und harter Arbeit werde man diesen Weg auch gemeinsam in Zukunft weiter gehen. Über Parteigrenzen hinweg dürfe es dabei in Niederösterreich in entscheidenden Momenten nur die Farben blau-gelb geben.

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank bekräftigte die wichtige Rolle des Bauernstandes, von dessen Leistungen neben dem Tourismus vor allem die Gesellschaft insgesamt als Nutzer und Genießer der wunderbaren Kultur-, Natur- und Erholungslandschaft profitiere. „Niederösterreich steht zu seinen Landwirten und anerkennt die Verdienste der Bauernschaft für den ländlichen Raum“, so Plank. Das Land habe über Jahre hindurch seine Unterstützung der bäuerlichen Betriebe bewiesen und für machbare Rahmenbedingungen gesorgt. Als wichtige Stärkung des ländlichen Lebens- und Wirtschaftsraumes bezeichnete Plank das 48 Millionen Euro umfassende ÖPUL-Programm zur Förderung einer den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft. Den Einsatz für faire Preise und die Nutzung der erneuer-



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Startveranstaltung der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“. Diese Aktion soll die Menschen auf die Lebensqualität, die regionalen Besonderheiten und die Zukunftschancen in Niederösterreich aufmerksam machen.

(Foto: Reinberger)

baren Energieträger zum Schutz des Klimas nannte Plank als größte Herausforderung für die nächsten Jahre.

Bewusstsein der Landesidentität

„Wir tragen Niederösterreich“ ist eine Initiative für ein starkes Bewusstsein der Landesidentität sowie einer verantwortungsvollen Lebensart. Diese Aktion soll die Menschen auf die Lebensqualität, die regionalen Besonderheiten und die Zukunftschancen in Niederösterreich aufmerksam machen. „Wir tragen Niederösterreich“ wird von der Volkskultur Niederösterreich, der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und der NÖ Versicherung organisiert.

„ski4free“ bringt Jugend auf NÖ Pisten

48.000 Schülerinnen und Schüler - die meisten von ihnen aus Niederösterreich und Wien - haben im vergangenen Winter an der Aktion „ski4free“ teilgenommen. Diese größte Schulsportinitiative Österreichs, bei der Schülerinnen und Schüler um den Preis von 20 Euro pro Person (ab einer Teilnehmerzahl von 39) einen kompletten Skitag erleben können, findet bereits zum siebenten Mal statt. In dem Betrag inkludiert sind die Busfahrt zum Skigebiet und wieder zurück, der Skipass und das Leihmaterial. Inklusiv eines Skilehrers beläuft sich der Betrag auf 25 Euro.

In Niederösterreich nehmen an der Aktion die Skigebiete Hochkar, Lacken-

hof am Ötscher und Annaberg teil. Lackenhof konzentriert sich in diesem Winter mit seinem Angebot vor allem auf die Volksschulen. Weitere Partner von „ski4free“ sind Mellau in Vorarlberg, das Nassfeld in Kärnten und der Kreischberg in der Steiermark.

Derzeit halten die Organisatoren bei 28.000 Anmeldungen, das sind um fast 10.000 mehr als zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. In der ersten Februarwoche vor den heurigen Semesterferien sind alle drei Partner-Skigebiete in Niederösterreich komplett ausgebucht.

„ski4free“ ist eine Privatinitiative, die vom Bildungsministerium, dem Sportstaatssekretariat und den Landesschul-

räten unterstützt wird. In diesem Winter läuft die Sportaktion bis 31. März, jeweils von Montag bis Freitag. Ausgenommen sind die Schulferien. Diese Winter-Erlebnistage haben sich mittlerweile zu einem nicht zu unterschätzenden Tourismusfaktor entwickelt. In den sechs Jahren ihres Bestehens hat die Initiative „ski4free“ rund 250.000 Teilnehmer auf die Skier gebracht. Davon waren 30 Prozent Anfänger. 40 Prozent der Wiener Pflichtschüler standen noch nie auf Schiern.

Nähere Informationen und Anmeldung:

<http://www.ski4free.at/>

LH Pröll: Niederösterreich wählt am 9. März

Der Termin ist fix: Niederösterreich wählt am 9. März 2008. Als Gründe für diesen frühen Wahltermin nannte der Landeshauptmann unter anderem die Osterfeiertage in der zweiten Märzhälfte dieses Jahres. Ein „Wahlkampf“ zu den Osterfeiertagen würde von der niederösterreichischen Bevölkerung nicht goutiert werden. Wie überhaupt ein kurzer Wahlkampf ein besonderes Anliegen Prölls ist. „Niederösterreich befindet sich in einer unglaublichen Dynamik und diese

dynamische Entwicklung darf nicht durch einen allzu langen Wahlkampf unterbrochen werden“, sagte Pröll. Darüber hinaus müsse sich Niederösterreich heute nicht nur gegenüber nationaler, sondern auch gegenüber internationaler Konkurrenz behaupten. Pröll: „Jeder Tag und jede Stunde muss für die Arbeit in und für Niederösterreich genutzt werden.“ Außerdem habe sich die niederösterreichische Bevölkerung in den letzten fünf Jahren ein genaues Bild machen

können, was in Niederösterreich gearbeitet und was im Land geleistet wurde.

Stichtag 11. Jänner

Als Stichtag wurde der 11. Jänner bestimmt. Vom 1. bis einschließlich 7. Februar 2008 wird in der jeweiligen Kommune das Wählerverzeichnis aufgelegt. Vom 1. bis 10. Februar besteht auch die Möglichkeit des Einspruches gegen das Wählerverzeichnis.

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“

Das rätselhafte Verschwinden der Vogelgrippe, die Vermeidung von Unfällen beim Wintersport sowie die Katastrophenschutz-Planungen in den Gemeinden sind die Schwerpunkte der neuen Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“ des NÖ Zivilschutzverbandes.

Pandemie

Die aktuelle Publikation beschäftigt sich mit der vor einem Jahr durch die Weltgesundheitsorganisation angekündigten Grippepandemie. Dabei wurde die Befürchtung artikuliert, der Vogelgrippevirus könne sich auf den Menschen übertragen und so zu einer globalen Seuche werden. Die Sorge über einen Ausbruch einer Pandemie hat sich bis jetzt nicht bewahrheitet. Einige Experten nennen für das verminderte Auftreten des Virus zum Teil saisonale Gründe. In kalten Monaten ist das Virus wesentlich aktiver als in warmen. Andere Fachleute glauben, dass die nachhaltig betriebene Impfung von Geflügel das Aufspüren des Erregers erschwert.

Freizeitvergnügen

Weiters geht es in der Rubrik Freizeitvergnügen um den Wintersport und die damit verbundenen Sportverletzungen. So wurden 2005 rund 54.000 Personen so schwer verletzt, dass sie im Krankenhaus behandelt werden mussten, 2004 ging für 29 Menschen die Talfahrt auf der Piste sogar tödlich aus. Ein Sturz über den Pistenrand bzw. das Aufprallen mit dem Kopf gegen ein Hindernis waren dabei die Hauptursachen. Übermut, Selbstüberschätzung, Fahrfehler und mangelhafte Ausrüstung sind meist Auslöser dieser Unfälle. Vor allem ein Skihelm kann 85 Prozent aller Schädel- und Gehirnverletzungen verhindern.

Katastrophenschutz

In der Rubrik Katastrophenschutz gibt es Neuigkeiten zum Thema „Risikomanagement“. In den letzten Jahren wurden in zahlreichen österreichischen Gemeinden durch Katastrophen schwere Schäden angerichtet. Die Lawinenkatastrophe in Galtür oder die Hochwasserkatastrophen in den Jahren 2002, 2005 und 2006 sind dafür eindrucks-

volle Beispiele. Dabei haben sich außergewöhnliche Ereignisse, die größer als die ursprünglich angenommenen Bemessungsereignisse ausgefallen sind, zur Katastrophe entwickelt. Um solche Szenarien erfolgreich bewältigen zu können, ist ein gut ausgearbeiteter, mit den örtlichen Einsatz- und Hilfskräften abgestimmter und auf die lokalen Gegebenheiten angepasster Katastrophenschutzplan erforderlich. Die Abteilung „Feuerwehr und Zivilschutz“ beim Amt der NÖ Landesregierung sowie der NÖ Zivilschutzverband stehen den Gemeinden aber auch den Bürgern für Auskünfte bezüglich des Risikomanagements und der Katastrophenschutzplanung sowie über die Möglichkeiten der Eigenvorsorge gerne zur Verfügung.

Weiters gibt es in der vierteljährlich erscheinenden Publikation jede Menge Kommentare, Fakten und Fachbeiträge zu allen Bereichen des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie Hinweise zu Selbstschutzmaßnahmen und Informationen über die nächsten Kurse an der neuen Zivilschutzschule in Tulln.

Nähere Informationen und Bestellung: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 02272/618 20, <http://www.noezsv.at/>.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheke
- 5 Bezirkskammerumlage 2008 für Waidhofen/Ybbs
- 5 Leiterbestellung
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfung

Ausschreibungen

- 6 Diverse
- 6 Kraftfahrzeug
- 6 Hochbau
- 11 Straßenbau
- 13 Brückenbau
- 14 Wasserbau
- 15 Stellenausschreibungen



Apotheke

Frau Mag.pharm.Hirsch, wohnhaft in 1020 Wien, Obere Augartenstraße 18/7/7 hat ein Gesuch um die Bewilligung zum Betrieb einer neu zu errichtenden Apotheke in 2380 Perchtoldsdorf, mit dem Standort 2380 Perchtoldsdorf, Wienerstraße 102a und der Betriebsstätte in 2380 Perchtoldsdorf, Wienerstraße 102a bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling eingereicht. Gemäß § 48 des Apothekengesetzes erfolgt hiermit die Verlautbarung dieser Bewerbung.

Gemäß § 48 Abs.2 Apothekengesetz können die Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 leg.cit. betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens 6 Wochen, vom Tage der Verlautbarung an gerechnet, das ist der 15.1.2008, bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling geltend machen. Zugleich mit der Verlautbarung der Kundmachung im Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Mödling wird eine Ausfertigung der Kundmachung der Standesvertretung der Apotheker- und der Ärztekammer übermittelt.

Der Bezirkshauptmann

Dr. N i s t l



Bezirkskammerumlage 2008 für den Bezirk Waidhofen/Ybbs

Der Hebesatz der **Bezirkskammerumlage für das Jahr 2008 für den Bezirk Waidhofen/Ybbs** wurde von der Vollversammlung der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs gemäß § 29 des NÖ Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. 6000-11 mit **150 % des Grundsteuermessbetrages** festgesetzt und vom Hauptausschuss der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer am 28. November 2007 genehmigt.



Leiterbestellung

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 18. Dezember 2007 wurde **Frau Susanne Stanzel mit Wirksamkeit vom 1. April 2008 zur Direktorin des NÖ Landespflegeheimes in Baden bestellt.**



Umweltverträglichkeitsprüfung

Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren (Edikt) Gemäß §§ 44a und 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die OMV Refining & Marketing GmbH, vertreten durch die Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH, hat mit Eingabe vom 31. Mai 2007 den **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 5 UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Errichtung und Inbetriebnahme einer Biodieselanlage in der Raffinerie in Schwechat“ gestellt.** Über den Antrag ist von der genannten UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Die OMV Refining & Marketing GmbH beabsichtigt, auf dem

Gelände der Raffinerie Schwechat eine Biodieselanlage mit einer Kapazität von 200.000 t Biodiesel pro Jahr zu errichten. Diese sogenannte NExBTL-Anlage („Neste Biomass To Liquid“) wird innerhalb des Betriebsgeländes auf dem Standort der ehemaligen „Platformer 2-Anlage“ (PF 2) gebaut werden. In der geplanten Biodieselanlage werden verschiedene pflanzliche Öle und tierische Fette zu Bio-Komponenten für Dieseltreibstoff konvertiert werden. Ziel ist die Verarbeitung einer möglichst großen Bandbreite von Rohstoffen, um auch solche Ausgangsstoffe einsetzen zu können, die derzeit nicht zu Fettsäuremethylestern umgewandelt werden können.

Die Produktion von „High Quality BTL-Diesel“ erfolgt durch katalytische Hydrierungs- und Isomerisierungsreaktionen gereinigter pflanzlicher Öle und tierischer Fette mit Wasserstoff. Bei der katalytischen Hydrierung werden Esterbindungen der Triglyzeride des Bioöls hydrierend gespalten, der Sauerstoff wird teilweise in Form von Wasser, teilweise als CO₂ entfernt, die Kohlenstoff-Doppelbindungen werden abgesättigt. Die so entstehenden langkettigen Kohlenwasserstoffe (Paraffine) werden in einem weiteren Verfahrensschritt teilweise zu Iso-Paraffinen isometriert, um damit die Kälteeigenschaften des Biodiesels zu verbessern.

Die Anlieferung der Einsatzstoffe erfolgt über eine Rohrleitung aus einer Reinigungsanlage im Tanklager Lobau. Die gereinigten Eingangsstoffe werden in einer Menge von 28,8 t/h in die Biodieselanlage gepumpt. Weiters wird Wasserstoff aus einer Wasserstoffanlage der Raffinerie Schwechat in einer Menge von 1 t/h in die Anlage geleitet. Der Abtransport des erzeugten Biodiesels erfolgt über eine Rohrleitung in das Tanklager Lobau.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 16. Jänner 2008 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung sechs Wochen lang in der Stadtgemeinde Schwechat sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Zum Vorhaben kann jedermann ab dem 16. Jänner 2008 bis einschließlich 28. Februar 2008 schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen an die NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, übermitteln.

Wurde ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also bis 28. Februar 2008, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben. Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe (Bürgerinitiative) am Genehmigungsverfahren als Beteiligte mit dem Recht auf Akteneinsicht teil.

5. Künftige Kundmachungen und Zustellungen

Es wird darauf hingewiesen, dass Kundmachungen und Zustellungen in diesem Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.



Ein Inserat bringt Erfolg!

Anbotsausschreibungen

Diverse

Gerscha RechtsanwaltsGmbH, Tuchlauben 8, 1010 Wien; Auftragsbezeichnung: Druck und Produktion „besser bewegen“ Buch; Gegenstand des Auftrags: **Herstellung und Lieferung von den „besser bewegen“ Büchern, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 78110000; Erfüllungsort: NÖGUS-Lager und NÖ Landesgartenschau GmbH (AT); AU/TA: erhältlich bis: 15.01.2008, 00:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **15.01.2008, 14:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 15.04.2008, 14:00 Uhr, Tuchlauben 8, 1010 Wien; Weitere Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich über die Homepage www.argelaw.com/ausschreibungen zum Download verfügbar.

Änderung

Magistrat der LH St. Pölten - Städtischer Wirtschaftshof, Weirterner Straße 40, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: Lieferung von 3 Stück LKW-Fahrgestellen für Kanal-Spül-Combi (Saug- und Reinigungsaufbau), Offenes Verfahren; - **Änderung Angebotsfrist; Gegenstand des Auftrags: Lieferung von 3 Stück LKW-Fahrgestellen für 3 Stk. Kanal-Spül-Combi (Saug- und Reinigungsaufbau) - Änderung der Angebotsfrist**; CPV-Codes: 34000000; Erfüllungsort: St. Pölten (AT123); AU/TA: erhältlich bis: 07.03.2008, 12:00 Uhr, Kosten: 20,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. USt., Versand per Nachnahme!; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 36 Monate; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **14.03.2008, 11:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 14.03.2008, 11:15 Uhr, Büro Dipl. Ing. Groissmaier & Partner ZT - GmbH., A 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 07.01.2008

Kraftfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Pitten schreibt im offenen Vergabeverfahren zur **Lieferung an die FF Pitten 1 Stück Feuerwehr-einsatzfahrzeug „Tanklöschfahrzeug 4000“ mit der tak. Bezeichnung „TLFA-4000“** nach den Bestimmungen des NÖ Vergabegesetzes ua. aus. Die Ausschreibung umfasst der Fahrgestell MAN TGM 18.330 - 4x4 BB-LF samt kompletten feuerwehrtechn. Aufbau, einschl. gerätemäßiger Beladung. Teilangebote sind nicht zulässig. Bietergemeinschaften sind unzulässig Die Angebotsunterlagen sind ab sofort beim Gemeindeamt Pitten, werkstags zwischen 07.00 und 12.00 Uhr erhältlich. Über schriftliche bzw. telefonische Anforderung (02627/82212-21) werden diese zugesandt. Die Angebotsabgabe hat bis **29.02.2008, 11.00 Uhr** an die Marktgemeinde Pitten in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Tanklöschfahrzeug 4000 - NICHT ÖFFNEN“ zu erfolgen. Die Öffnung der Angebote findet am gleichen Tag um 11.25 Uhr im Gemeindeamt Pitten, 2823 Pitten, Wr. Neustädter Straße 24 statt.

Hochbau

Marktgemeinde Biedermannsdorf, Ortsstr. 46, A-2362 Biedermannsdorf, Tel.: 02236/71131 0, Fax: 02236/71131 85, Email: gemeinde@biedermannsdorf.at
Kontaktperson: DI Georg Kogelnik, Tel.: 02236/71131/22
Auftraggeber: Ident mit ausschreibender Stelle

Ausgewähltes Verfahren: **Offenes Verfahren**

Bezeichnung des Bauvorhabens: **Containeranlage für einen eingruppigen Kindergarten**

Gegenstand der Leistung - Gewerk: Containeranlage für einen eingruppigen Kindergarten

Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: Containeranlage Liefern, Montage und Ausstellung

Leistungserbringung: Niederösterreich, 2362 Biedermannsdorf
Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: 04/2008 bis 04/2008

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download über www.ausschreibung.at

Beginn der Abholfrist: 27.12.2007, 08:00 Uhr

Ende der Abholfrist: 16.01.2008, 10:00 Uhr

Abgabetermin Angebot: **18.01.2008, 08:30 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: MG Biedermannsdorf Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: MG Biedermannsdorf Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf; Datum: 18.01.08, 09:00 Uhr

Ende der Zuschlagsfrist: Ende März 2008

Die Legung eines Vadiums ist gefordert: nein

Teilangebote sind: nicht zulässig

Abänderungsangebot ist: nicht zulässig

Alternativangebote sind: nicht zulässig

Automationsunterstützte Angebotlegung: nein

Änderung/Widerruf

Bundesministerium für Justiz vertreten durch Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Hintere Zollamtsstraße 1 EG 05, 1031 Wien; Auftragsbezeichnung: Sicherheitstechnische Anlagen in 2013 Göllersdorf, Justizanstalt; Gegenstand des Auftrags: Auftragsgegenstand, Baumaßnahme, Adresse Erweiterung der sicherheitstechnischen Anlagen, Erneuerung der Haftraumruffanlage; **Grund des Widerrufs: Das Vergabeverfahren wurde eingestellt. Begründung für den Widerruf: Fehlende Unterlagen bzw. nicht vollständig; Datumsänderung: Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 05.02.2008 Tag der Angebotsöffnung: 12.03.2008**

Architekt DI Werner Zita, Korneuburger Straße 14, 2103 Langenzersdorf, Tel.: 02244/4270, Fax: 02244/4270-20, E-mail: buero.zita@zita.at

Auftraggeber: Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal, Tel.:02574/2221, Fax: 02574/2221-18, E-mail: gemeinde@gaweinstal.gv.at

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Bauvorhabens: **Neubau von 2 Gruppen mit Bewegungsraum als Erweiterung des bestehenden NÖ Landeskindergartens Gaweinstal sowie Errichtung eines Veranstaltungssaales und Abbruch des bestehenden Turnsaals samt Keller**

Gegenstand des Auftrages – Gewerk: Baumeisterarbeiten

Gegenstand des Auftrages – Art und Umfang: Abbruch des bestehenden Turnsaals mit Keller, Erweiterung des bestehenden NÖ Landeskindergartens durch Neubau von 2 Gruppen und Bewegungsraum, sowie Errichtung eines Veranstaltungssaales;

Ort der Ausführung: Niederösterreich, 2191 Gaweinstal, auf dem Grundstück Nr. 719 (EZ: 2317, KG Gaweinstal)

Ausführungszeitraum: Baubeginn: Mitte März 2008, Rohbaufertigstellung Anfang Juni 2008, Gesamtfertigstellung Herbst 2008

Abholung der Unterlagen: Diese können zum Selbstkostenpreis bei Arch. DI Werner Zita, Korneuburger Straße 14, 2103 Lan-



genzersdorf, ab 16.01.2008 gegen Voranmeldung von Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr abgeholt oder gegen Entgelt zugesandt werden. Eine Übermittlung per E-mail ohne Kostenersatz kann nicht erfolgen! Termin und Ort der Angebotsabgabe: **06.02.2008 bis spätestens 10:00 Uhr** – im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchengasse 3, 2191 Gaweinstal. Termin und Ort der öffentlichen Anbotseröffnung: 06.02.2008 um 10:30 Uhr – im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchengasse 3, 2191 Gaweinstal □

GWS NEUNKIRCHEN KOMMUNAL Planungs-, Errichtungs- und Serviceges.m.b.H., Bahnstr. 25, A-2620 Neunkirchen, Tel.: 02635/64756 27, Fax: 02635/64756 50, Email: gerhard.hummer@sgn.at; Kontaktperson: Hummer Gerhard, Tel.: 02635 64756 DW 27

Auftraggeber: Stadtgemeinde Hainburg an der Donau, Hauptplatz 23, 2410 Hainburg an der Donau, Tel.: 02165/62111, Fax: 02165/62111-30, E-mail: gemeinde@hainburg-donau.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: **Sanierung Stadtgemeindeamt Hainburg Obj. 1235, Offenes Verfahren**

Gegenstand der Leistung - Gewerk: Baumeister, Dachdecker, Bauspengler, Zimmermann, Holzfenster (Rahmenpfostenfenster), Schlosser, Elektroinstallation, Personenaufzug

Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: Zubau einer Aufzugsanlage im Innenhof Revitalisierung der bestehenden Fassade, neuer Fassadenanstrich; Erneuerung der Kastenfenster (Rahmenpfostenfenster). Diverse Umbauarbeiten im inneren des Gebäudes Dachbodendämmungen herstellen. Erneuerung der Dacheindeckung samt Unterdach und neuen Verblechungen beim bestehenden Stiegenaufgang. Änderung der Dachkonstruktion samt Deckung und Verblechungen im Bereich des neuen Liftschachtes.

Leistungserbringung: Niederösterreich, 2410 Hainburg an der Donau

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: 04/2008 bis 06/2009

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download www.ausschreibung.at

Beginn der Abholfrist: 16.01.2008, 10:00 Uhr

Ende der Abholfrist: 07.02.2008, 10:00 Uhr

Abgabetermin Angebot: **07.02.2008, 11:00 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Bahnstrasse 25, 2620 Neunkirchen beim Empfang

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Bahnstrasse 25, 2620 Neunkirchen Büro Technik ZI 103 Baumeister 13.00 Uhr, Dachdecker 13.15 Uhr, Bauspengler 13.25 Uhr, Zimmermann 13.35 Uhr, Holzfenster 13.45 Uhr, Schlosser 13.55 Uhr, Elektroinstallation 14.05 Uhr, Aufzug 14.15 Uhr

Ende der Zuschlagsfrist: 07.08.2008

Die Legung eines Vadiums ist gefordert: nein

Teilangebote sind: nicht zulässig

Abänderungsangebot ist: nicht zulässig

Alternativangebote sind: zulässig

Automationsunterstützte Angebotlegung: nein

Sonstige Informationen: Formalitäten für Angebotsabgabe und Anbotseröffnung ersichtlich aus beiliegendem Einladungsschreiben. Die Übermittlung der Angebotsunterlagen über den elektronischen Datenweg (E-mail, Fax) ist nicht zulässig. Angebote können nur im verschlossenen Kuvert und deutlich als Angebot gekennzeichnet (Bauvorhaben, Gewerkbezeichnung, Absender) angenommen werden. Zu spät eingelangte Angebote können nicht berücksichtigt werden. □

Ein Inserat bringt Erfolg!

NÖ Schneebergbahn GmbH, Bahnhofplatz 1, 2734 Puchberg; Auftragsbezeichnung: Errichtung Bergbahnhof Hochschneeberg, Bekanntmachung – Sektoren, Offenes Verfahren; BAUMEISTERARBEITEN; Gegenstand des Auftrags: **BAUMEISTERARBEITEN Herstellen Fundamenten für Bahnhofshalle, Sanieren der Südfassade bei Berghaus, Umbauarbeiten im Bestand - Berghaus, Hangsicherung, Außenanlagen**; Erfüllungsort: Hochschneeberg 1800m Seehöhe (AT); AU/TA: erhältlich bis: 04.02.2008, 10:00 Uhr, Kosten: 35,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Leistungsverzeichnis, Planunterlagen, statische Berechnungen, Fotodokumentation, amtliche Bescheide, Sige Plan bei Versand in gedruckter Form (zuzügl. Versandkosten); Download kostenlos (www.architektur-schwarz.at); Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.02.2008, 10:00 Uhr**; Anbotseröffnung: 08.02.2008, 10:00 Uhr, NÖ Schneebergbahn, 2734 Puchberg, Bahnhofplatz 1 □

Architekt DI Peter Wenzel, Kaiser Josef-Straße 7, 2120 Wolkersdorf, Tel. 02245/5084, Fax: 02245/5085-22, e-mail: office@we-st.at.

Auftraggeber: Marktgemeinde Stetteldorf/Wagram, Kremser Straße 26, 3463 Stetteldorf

Bauvorhaben: **Um- und Zubau der Volksschule Stetteldorf/Wagram, Kirchenplatz 8, 3463 Stetteldorf, Offenes Verfahren**

Art der Leistung: Baumeisterarbeiten

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 17.03.2008

Baufertigstellung: 26.09.2008

Anbotsunterlagen: Nach schriftlicher Anforderung (Fax: 02711/387-22 oder e-mail: andreas.stoeger@we-st.at) ab 15.01.2008, im Büro Ing. Andreas Stöger, 3601 Dürnstein 75 erhältlich. Die Abgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt gegen Kostenersatz von € 30,00 zuzüglich USt. in bar oder Versendung per Nachnahme (+NN). Eine Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen auf elektronischem Weg ohne Kostenersatz ist nicht möglich. Aushändigungen werden ausnahmslos nur jeden Werktag zwischen 09:00 und 12:00 Uhr gegen Voranmeldung (02711/387-0) durchgeführt. Hinweise auf automationsunterstützte Angebotslegung: Die Abgabe von EDV-Angeboten ist nicht möglich.

Zur Angebotslegung zugelassene Firmen: Firmen mit mindestens 10 auf die Firma angemeldeten und beschäftigten Personen; Die Angebote sind kostenlos zu erstellen und so einzureichen, dass sie bis spätestens **08.02.2008, 11:00 Uhr** am Gemeindeamt in der Marktgemeinde Stetteldorf/Wagram, Kremser Straße 26, 3463 Stetteldorf einlangen.

Anbotseröffnung: Am 08.02.2008, 11:00 Uhr im Gemeindeamt der Marktgemeinde Stetteldorf/Wagram, Kremser Straße 26, 3463 Stetteldorf am Wagram. Die Bieter und ihre Bevollmächtigten sind berechtigt, bei der Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.

Zuschlagskriterien: Annehmbares Angebot nach den Kriterien Wirtschaftlichkeit und Technik □

TKG - Trumauer Kommunal GmbH, Kirchengasse 6, 2521 Trumau; Auftragsbezeichnung: **Einrichtung der Kurzzeitpflegestation im Sozialzentrum Trumau, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Einrichtung der Kurzzeitpflegestation im Sozialzentrum Trumau; CPV-Codes: 36140000; Erfüllungsort: 2521 Trumau, Dr. Karl Renner Straße (AT122); AU/TA: erhältlich bis: 08.02.2008, Kosten: 5,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen sind bei der Trumauer Kommunal GmbH, Bearbeiter Herr BM Karl Maschek, Kir-

chengasse 6, 2521 Trumau, Mobiltelefon: +43(0)664/5240897, Fax +43(0)2253/6245-20, E-Mail: tkg@trumau.at anzufordern. Die Verrechnung erfolgt per Zahlschein; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: bis 31.07.2008; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **11.02.2008**; Anbotsöffnung: 12.02.2008, Trumauer Kommunal GmbH, Kirchengasse 6, 2521 Trumau; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20.12.2007

Stadtgemeinde Horn - Erweiterung Kunsthaus Horn sowie Adaptierungsarbeiten zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2009, Wiener Straße 2, 3580 Horn, Baumeisterarbeiten – Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name des öffentlichen Auftraggebers: Stadtgemeinde Horn, Rathausplatz 4, 3580 Horn, Tel. 02982-2656, Fax 02982-2656 22

Die Unterlagen sind unter folgender Adresse erhältlich: Lindner Architektur ZT GmbH, 2500 Baden Kaiser Franz Josef Ring 30, Tel. 02252-80357, Fax 02252-80357 57, E-Mail: baden@lindnerarchitektur.at

Beschreibung der Leistung: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Kunsthauses Horn sowie Adaptierungsarbeiten zur NÖ Landesausstellung 2009

Ort der Ausführung: 3580 Horn, Bezirk Horn / NÖ

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Leistungszeitraum: März 2008 bis März 2009

Die Ausschreibungsunterlagen liegen bei Lindner Architektur ZT GmbH, 2500 Baden, Kaiser Franz Josef Ring 30 Tel. 02252-80357, Fax 02252-80357 57, E-Mail: baden@lindnerarchitektur.at ab 21.01.2008 gegen einen Kostenersatz von 30,00 Euro zur Abholung auf bzw. werden gegen vorherigen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages auf die Konto Nr. 285323905/00 bei der Erste Bank, BLZ 20111 mit dem Verwendungszweck „Kunsthaus Horn - Baumeisterarbeiten“ per Post übersendet.

Ein kostenloser Download der Unterlagen unter ftp://ausschreibung_165:kunsthorn@195.202.181.39 ist ebenfalls möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote bei der Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4: **12.02.2008, 11 Uhr**

Stadtgemeinde Horn - Erweiterung Kunsthaus Horn sowie Adaptierungsarbeiten zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2009, Wiener Straße 2, 3580 Horn, Aufzugsanlage – Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name des öffentlichen Auftraggebers: Stadtgemeinde Horn, Rathausplatz 4, 3580 Horn, Tel. 02982-2656, Fax 02982-2656 22

Die Unterlagen sind unter folgender Adresse erhältlich: Lindner Architektur ZT GmbH, 2500 Baden Kaiser Franz Josef Ring 30, Tel. 02252-80357, Fax 02252-80357 57, E-Mail: baden@lindnerarchitektur.at

Beschreibung der Leistung: Aufzugsanlage für die Erweiterung des Kunsthauses Horn sowie Adaptierungsarbeiten zur NÖ Landesausstellung 2009

Ort der Ausführung: 3580 Horn, Bezirk Horn / NÖ

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Leistungszeitraum: April 2008 bis Oktober 2008

Die Ausschreibungsunterlagen liegen bei Lindner Architektur ZT GmbH, 2500 Baden, Kaiser Franz Josef Ring 30 Tel.

02252-80357, Fax 02252-80357 57, E-Mail: baden@lindnerarchitektur.at ab 21.01.2008 gegen einen Kostenersatz von 30,00 Euro zur Abholung auf bzw. werden gegen vorherigen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages auf die Konto Nr. 285323905/00 bei der Erste Bank, BLZ 20111 mit dem Verwendungszweck „Kunsthaus Horn - Aufzugsanlage“ per Post übersendet. Ein kostenloser Download der Unterlagen unter ftp://ausschreibung_165:kunsthorn@195.202.181.39 ist ebenfalls möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote bei der Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4: **12.02.2008, 11 Uhr**

- 1) Auftraggeber: Marktgemeinde Petzenkirchen, Bergmannplatz 1, 3252 Petzenkirchen
- 2) Beschreibung des Bauvorhabens: **Um-, Zu- und Ausbau des bestehenden 2-Gruppigen Landeskindergartens, Errichtung eines 3.Gruppenraumes samt Nebenräumen im EG, Errichtung eines neuen Bewegungs- und Multifunktionalraumes samt Nebenräumen im OG (DG)**
- 3) Art des Auftrages: Bauauftrag, Ausführung von Baumeisterarbeiten
- 4) Vergabeverfahren: **Offenes Verfahren**
- 5) Umfang der Leistungen: Die Baumeisterarbeiten umfassen die Leistungsgruppen 02,03,06,07,09,10,11,12,13,16,19,20, 26,32 und 44. Die jeweiligen Nettonutzflächen im Erd-, bzw. Ober(Dach-)Geschoss betragen: Zubau 153m², Um- und Ausbau 192m².
- 6) Erfüllungsort, Ort der Ausführung bzw. Leistungserbringung: Landeskindergarten Petzenkirchen, Pollnbergstraße 2, 3252 Petzenkirchen
- 7) Ausführungsfrist: März/April 2008 bis September/Oktober 2008
- 8) Erhalt der Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf CD-Rom, einschließlich elektronischer Ausschreibung gemäß ÖNORM B 2062,2063) ab 22.Jänner 2008, 10:00 Uhr bei Herrn Helmreich, Marktgemeinde Petzenkirchen, Bergmannpl.1, T: 07416/52 109 DW15, F: DW 14, oder E: marktgemeinde-petzenkirchen@utanet.at
Kostenersatz: Preis € 35,00.— (inkl. USt.), Barzahlung bei Selbstabholung, per Nachnahme am Postweg. Bei Bestellung am Postweg sind die Unterlagen schriftlich per Fax anzufordern.
- 9) Planunterlagen: Einreichplanunterlagen werden auf CD-Rom mitgeliefert.
- 10) Alternativangebote sind nicht zulässig
- 11) Die Baumeisterarbeiten sind als Gesamtleistung anzubieten, Teilleistungsangebote sind nicht zulässig.
- 12) Die Angebote sind wie folgt zu adressieren und abzugeben: „Marktgemeinde Petzenkirchen, Bergmannplatz 1, 3252 Petzenkirchen“
Die Angebote müssen in einem verschlossenen Umschlag mit folgender Aufschrift abgegeben werden: „Umschlag nicht öffnen, Angebot für den Um- und Zubau des Landeskindergartens Petzenkirchen, BAUMEISTERARBEITEN“
Die Abgabe elektronischer Angebote ist zulässig, bei Inanspruchnahme ist mindestens 1 komplette Ausfertigung in Papierform abzugeben.
- 13) Sprache: Deutsch
- 14) Schlusstermin und Ort für die Einreichung der Angebote und Teilnahmeanträge ist am **14.2.2008 um 11:00 Uhr** bei Herrn Helmreich, Marktgemeinde Petzenkirchen.
- 15) Datum, Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 14.2.2008, 11:15 Uhr, Marktgemeinde Petzenkirchen, Sitzungssaal



- 16) Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter bzw. deren Bevollmächtigte
- 17) Zuschlagsfrist bzw. Bindefrist für das Angebot: 3 Monate ab Angebotseröffnung
- 18) Zuschlagskriterien: Preisangebotsverfahren, Bestpreis unter besonderer Berücksichtigung der vertieften Angebotsprüfung nach ÖNORM A 2050. Insbesondere stellen spekulative Angebotspreise (Kalkulationsansätze) einen Ausscheidungsgrund dar. Kalkulationsunterlagen sind auf Verlangen lückenlos und unverzüglich vorzulegen.
- 19) Allgemeine Auskunft: Hr. Helmreich, Marktgemeinde Petzenkirchen
- 20) Fachliche und technische Auskunft: Dipl.-Ing. Martin Baumschlager, Pollnbergstraße 8, 3252 Petzenkirchen, M: 0664/344 75 05, F: 07416/58 661

NÖ Landeskliniken-Holding, Daniel Gran Straße 48, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: LK St. Pölten 2.BA/1.BE - 2.BM.08 - Baumeisterarbeiten; Gegenstand des Auftrags: **Baumeisterarbeiten in den Umbaubereichen, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: St. Pölten (AT123); Auskünfte: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Baumanagement, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; Ort der Einreichung: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300-61700, Fax: +432742300-62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; AU/TA: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at, erhältlich bis: 18.02.2008, 08:00 Uhr, Kosten: 50 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 25.01.2008 bei der Abteilung Baumanagement im LK St. Pölten auf und können mit Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **18.02.2008, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 18.02.2008, 10:15 Uhr, LK St. Pölten, Abt. Baumanagement, 3100 St. Pölten

NÖ Landeskliniken-Holding, Daniel Grand Straße 48, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: LK St. Pölten 2.BA/1.BE 3.ELT.10 - Stark- und Schwachstrominstallationen; Gegenstand des Auftrags: **Rahmenvereinbarung über Stark- und Schwachstrominstallationen in den Umbaubereichen, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45311200; Erfüllungsort: St. Pölten (AT123); Auskünfte: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Abt. Baumanagement, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; Ort der Einreichung: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; AU/TA: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at, erhältlich bis: 18.02.2008, 08:00 Uhr, Kosten: 35 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 25.01.2008 bei der Abteilung Baumanagement im LK

St.Pölten auf und können mit Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **18.02.2008, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 18.02.2008, 10:45 Uhr, LK St. Pölten, Abt. Baumanagement, 3100 St. Pölten

NÖ Landeskliniken-Holding, Daniel Gran Straße 48, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: LK St. Pölten 2.BA/1.BE - 3.ELT.09 - Stark- und Schwachstrominstallationen; Gegenstand des Auftrags: **Stark- und Schwachstrominstallationen Kinderbetreuungsstätte, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45311200; Erfüllungsort: St. Pölten (AT123); Auskünfte: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Baumanagement, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; Ort der Einreichung: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; AU/TA: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at, erhältlich bis: 18.02.2008, 08:00 Uhr, Kosten: 35,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 25.01.2008 bei der Abteilung Baumanagement im LK St. Pölten auf und können mit Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **18.02.2008, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 18.02.2008, 10:30 Uhr, LK St. Pölten, Abt. Baumanagement, 3100 St. Pölten

NÖ Landeskliniken-Holding, Daniel Gran Straße 48, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: LK St. Pölten 2.BA/1.BE - 3.MB.01.02 - Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation; Gegenstand des Auftrags: **Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen Kinderbetreuungsstätte, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45331000, 45332400; Erfüllungsort: St. Pölten (AT123); Auskünfte: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Baumanagement, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; Ort der Einreichung: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; AU/TA: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at, erhältlich bis: 18.02.2008, 08:00 Uhr, Kosten: 50,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 25.01.2008 bei der Abteilung Baumanagement im LK St. Pölten auf und können mit Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **18.02.2008, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 18.02.2008, 11:00 Uhr, LK St. Pölten, Abt. Baumanagement, 3100 St. Pölten

NÖ Landeskliniken-Holding, Daniel Gran Straße 48, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: LK St. Pölten 2.BA/1.BE - 3.MB.01.03 - Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation; Gegenstand des Auftrags: **Rahmenvereinbarung über Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen in den Umbaubereichen, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45331000, 45332400; Erfüllungsort: St. Pölten (AT123); Auskünfte: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Baumanagement, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; Ort der Einreichung: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; AU/TA: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at, erhältlich bis: 18.02.2008, 08:00 Uhr, Kosten: 50,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 25.01.2008 bei der Abteilung Baumanagement im LK St. Pölten auf und können mit Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **18.02.2008, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 18.02.2008, 11:15 Uhr, LK St. Pölten, Abt. Baumanagement, 3100 St. Pölten □

NÖ Landeskliniken-Holding, Daniel Gran Straße 48, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: LK St. Pölten 2.BA/1.BE - 2.BM.07 - Baumeisterarbeiten; Gegenstand des Auftrags: **Baumeisterarbeiten Kinderbetreuungsstätte, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: St. Pölten (AT123); Auskünfte: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Baumanagement, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; Ort der Einreichung: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at; AU/TA: Landeskrankenhaus St. Pölten/Lilienfeld, Propst Führerstrasse 4, 3100 St. Pölten, Herr DI Wolfgang LENGAUER, Tel: +432742300/61700, Fax: +432742300/62940, wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at, erhältlich bis: 18.02.2008, 08:00 Uhr, Kosten: 40,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 25.01.2008 bei der Abteilung Baumanagement im LK St. Pölten auf und können mit Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **18.02.2008, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 18.02.2008, 10:00 Uhr, LK St. Pölten, Abt. Baumanagement, 3100 St. Pölten □

Auftraggeber: Marktgemeinde Pfaffstätten, 2511 Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße 2

Bauvorhaben: Kindergarten Pfaffstätten, 2511 Rudolf Kaspar-Gasse 22

Erweiterung um 2 Kindergartengruppen, Leistungen: Baumeisterarbeiten

Bewerberkreis: Teilnahmeberechtigt sind alle befugten Firmen,

die nachweisen können, dass sie Arbeiten ähnlichen Umfangs bzw. Schwierigkeitsgrades zufriedenstellend ausgeführt haben und welche die Gewähr für eine termingerechte Ausführung der Arbeiten bieten. Teilanbote sind nicht zulässig!

Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse (1-fach), sind ab 21. 1. 2008 bei der Marktgemeinde Pfaffstätten, 2511 Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Str. 2, Bauamt, Montag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr zum Preis laut beiliegender Auflistung gegen Voranmeldung und Barzahlung erhältlich.

Leistungsfrist: Baubeginn: März 2008

Fertigstellung: Sommer 2008

Zuschlagsfrist: 3 Monate

Vadium: Bieter haben auf Verlangen eine Promesse zwecks Abberufung eines Vadiums beizubringen.

Angebotstermine - Abgabe: Die Angebote müssen spätestens bis **18. Februar 2008, 8.00 Uhr** in der Marktgemeinde Pfaffstätten, 2511 Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Str. 2, Bauamt, in einem verschlossenen Umschlag in Papierform, firmenmäßig gefertigt eingelangt sein. Der Umschlag ist mit der Aufschrift „Nicht Öffnen, Angebot – Kindergarten Pfaffstätten, - Leistung:“ zu kennzeichnen. Verspätet einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden. Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet am Tag der Angebotsabgabe - siehe Auflistung – im Bauamt der Marktgemeinde Pfaffstätten im Beisein der Vertretungen des Auftraggebers sowie des Planungsbüros statt. Die Bieter sind anwesenheitsberechtigt.

Volksschule, Kindergarten Pfaffstätten - Auflistung

Gewerk	Preis des LV netto	Anbotseröffnung
Abgabe		18. 2. 2008, 8.00 Uhr
Baumeisterarbeiten	€ 50,00	18. 2. 2008, 8.10 Uhr

□

1. Auftraggeber: Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
- 1.1. Bauvorhaben: **Kindergarten II, Erweiterung um zwei Gruppen**
2. Vergabeverfahren: **Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich**
3. Leistungsart: Teil-Generalunternehmer Leistungen
- 3.1. Leistungsfrist: voraussichtlich April 2008 bis August 2008
4. Ausschreibungsunterlagen: Leistungsverzeichnis Teil-GU-Leistungen (BM, ZI, DD) samt zugehörigen Beilagen; Anforderung schriftlich, per Fax oder eMail an: Büro DI Franz Besin, Am Rosenhügel 41, 2401 Fischamend, Tel.02232/77616, Fax 02232/77617, Email: buero.besin@aon.at, Abholungszeiten nach Voranmeldung Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr. Kostenbeitrag exkl. USt. Papierversion € 40,-, Beschreibbarer Datenträger € 5,-, zusätzliche Versandkosten € 10,-; evtl. Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen per e-Mail auf Anfrage möglich.
5. Ausgabe der Unterlagen ab 28.01.2008
6. Angebotsabgabe: Letzter Abgabetermin: **26.02.2008, 09:30 Uhr**
- 6.1. Adressat: Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
- 6.2. Abgabeort: Rathaus der Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
- 6.3. Angebotsform: Unterfertigter Original LV-Ausdruck, bei Abgabe eines Kurz LV-Ausdruckes auch die zu unterfertigenden Teile des Original-LV, zusätzlich Datenträger nach ÖNORM B2063. Weitere Angaben siehe Ausschreibungsunterlagen u. Bedingungen zur Teilnahme Pkt.11.



- 6.4. Angebotsöffnung im Anschluss an den Termin der letztmöglichen Abgabe
7. Vadium: Erlag nicht erforderlich
8. Alternativenbote und Zuschlagskriterien siehe Ausschreibungsunterlagen
9. Teilangebote nicht zulässig
10. Zuschlagsfrist 3 Monate
11. Bedingungen für die Teilnahme und geforderte Nachweise: Nachweis der Gewerbeberechtigung oder Befugnis, Auszug aus dem Firmenbuch (Berufs- oder Handelsregister); von nicht österreichischen Firmen auch der Nachweis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß Gewerbeordnung, Erklärung des Unternehmers, in welcher er ausdrücklich seine Zuverlässigkeit, das Nichtzutreffen eines laufenden Insolvenzverfahrens sowie seine strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit bestätigt.
1. Auftraggeber: Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
- 1.1. Bauvorhaben: **Errichtung einer Aufbahrungshalle mit Nebenräumen am Gelände des Marktfriedhofes Fischamend**
2. Vergabeverfahren: **Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich**
3. Leistungsart: Generalunternehmer Leistungen
- 3.1. Leistungsfrist: voraussichtlich April 2008 bis November 2008
4. Ausschreibungsunterlagen: Leistungsverzeichnis GU-Leistungen samt zugehörigen Beilagen; Anforderung schriftlich, per Fax oder e-Mail an: Büro DI Franz Besin, Am Rosenhügel 41, 2401 Fischamend, Tel. 02232/77616, Fax 02232/77617, Email: buero.besin@aon.at, Abholungszeiten nach Voranmeldung Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr. Kostenbeitrag exkl. USt., Papierversion € 40,-, Beschreibbarer Datenträger € 5,-, zusätzliche Versandkosten € 10,-; evtl. Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen per e-Mail auf Anfrage möglich;
5. Ausgabe der Unterlagen ab 28.01.2008
6. Angebotsabgabe: Letzter Abgabetermin: **26.02.2008, 09:00 Uhr**
- 6.1. Adressat: Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
- 6.2. Abgabeort: Rathaus der Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
- 6.3. Angebotsform: Unterfertigter Original LV-Ausdruck, bei Abgabe eines Kurz LV-Ausdruckes auch die zu unterfertigenden Teile des Original-LV, zusätzlich Datenträger nach ÖNORM B2063. Weitere Angaben siehe Ausschreibungsunterlagen u. Bedingungen zur Teilnahme Pkt. 11.
- 6.4. Angebotsöffnung im Anschluss an den Termin der letztmöglichen Abgabe
7. Vadium: Erlag nicht erforderlich
8. Alternativenbote und Zuschlagskriterien siehe Ausschreibungsunterlagen
9. Teilangebote nicht zulässig
10. Zuschlagsfrist 3 Monate
11. Bedingungen für die Teilnahme und geforderte Nachweise: Nachweis der Gewerbeberechtigung oder Befugnis, Auszug aus dem Firmenbuch (Berufs- oder Handelsregister), von nicht österreichischen Firmen auch der Nachweis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß Gewerbeordnung, Erklärung des Unternehmers, in welcher er ausdrücklich seine Zuverlässigkeit, das Nichtzutreffen eines laufenden Insolvenzverfahrens sowie seine strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit bestätigt;

Straßenbau

Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, Wien namens der Stadtgemeinde Langenlois

Betrifft: **Stadtgemeinde Langenlois - Rahmenvereinbarung für Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet von Langenlois, inkl. Einbauten, Ausschreibung im Offenen Verfahren**

Umfang der Ausschreibung: Erdarbeiten

Offener Abtrag ca. 700 m³

Künettenaushub ca. 1.600 m³

STRASSENBAU UND -INSTANDSETZUNG

Auskoffierung ca. 3.200 m³

Frostschuttschicht ca. 2.100 m³

BT II/22 ca. 9.000 m²

BTD ca. 500 m²

AB/8 ca. 7.000 m²

Pflasterung ca. 400 m²

Leisten- und Randsteine versetzen ca. 2.000 m

KANALBAU

DN 150 ca. 150 m

DN 200 ca. 1000 m

Regeneinläufe ca. 50 Stück

WASSERLEITUNGSBAU

DA 32 PE-weich ca. 300 m

DA 110 PE-HD ca. 100 m

DA 180 PE-HD ca. 50 m

Schieber DA90-160 ca. 6 Stück

HA-Schieber ca. 50 Stück

Bauzeit: 2008 bis 2010

Eignungskriterien: Nachweis der Eignung gemäß §§ 53, 54, 55, 56 und 57 BVG 2002.

Zuschlagskriterien: Angebot mit dem niedrigsten Preis; der Zuschlag erfolgt an ein Unternehmen

Angebotsauflage: Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, Wehlstraße 29/1/4, Tel. +43 (01) 523 24 10, Fax DW 29, in der Zeit von Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr (ausgenommen Feiertage), Abholung ab 07. Jänner 2008

Anforderung der Unterlagen: ab 07. Jänner 2008

Anbotsunterlagen zum Preis von EUR 92,- (exkl. Ust.) je Exemplar einschließlich Datenträger (3½“) gem. ÖNORM B 2063.

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Ablauf der Angebotsfrist: **29. Jänner 2008, 10.00 Uhr**

Angebotsabgabe: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Angebot“, der Angabe des Absenders, des betreffenden Bauvorhabens und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein.

Angebotseröffnung: ebendort und am gleichen Tage um 10.15 Uhr

Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH namens der Stadtgemeinde Hollabrunn

Betrifft: **Straßenbauarbeiten in Hollabrunn - Rahmenvereinbarung 2008 - 2009, Offenes Verfahren**

Umfang der Ausschreibung: ERD-, BAUMEISTER- UND ASPHALTIERUNGS-ARBEITEN EINSCHLIESSLICH SÄMTLICHER MATERIALLIEFERUNGEN

Erneuerungs-, Sanierungs- und Reparaturarbeiten, Erweiterungen in allen KG'n der Stadtgemeinde Hollabrunn sowie die Straßenwiederherstellung nach Kanalbau in den KG'n Wieselsfeld, Mariathal und Wolfsbrunn

Aufbruch und Abtrag:

Asphaltaufbruch b. 25 cm, Summe ca. 9.000 m²



Asphaltfräsen, Summe	ca. 6.000 m ²
Oberbodenabtrag	ca. 12.500 m ³
Kanal- und Wasserleitungsbau:	
Künettenaushub	ca. 600 m ³
Kanalrohre PVC DN 150 – 300, Summe	ca. 500 m
Straßenbauarbeiten:	
Ungebundene untere Tragschicht	ca. 8.000 m ³
Ungebundene obere Tragschicht	ca. 2.000 m ³
Bituminöse Trag- und Tragdeckschichten, Summe	ca. 24.500 m ²
Asphaltbeton-Deckschichten, Summe	ca. 11.500 m ²
Randsteine, Summe	ca. 1.400 m

Bauzeit: 31. März 2008 bis 31. Dezember 2009

Teilnehmervoraussetzung: Nachweis der Eignung gem. §§ 71, 72, 73, 74 u. 75 BVergG 2006

Angebots- und Planaufgabe: Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, Wehlstraße 29/1, Tel. (01) 523 24 10, Fax DW 29, in der Zeit von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Anforderung der Unterlagen: ab 3. Jänner 2008

Angebotsunterlagen zum Preis von EUR 200 (exkl. USt.) je Exemplar einschließlich Datenträger (3½“) gemäß ÖNORM B 2063. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert.


Ablauf der Angebotsfrist: **30. Jänner 2008, 09:45 Uhr**


Angebotsabgabe: Stadtgemeinde Hollabrunn, Rathaus, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Angebot“, der Angabe des Absenders, des betreffenden Bauvorhabens und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein.

Angebotsöffnung: ebendort und am selben Tag um 10:00 Uhr



NÖ Straßenbauabteilung 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Heißmischgutarbeiten im Baulos „Umlegung Aggstein“, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „Umlegung Aggstein; bituminöse Arbeiten“ auf der Landesstraße B33, von km 11,200 bis km 11,960; CPV-Codes: 45233120; Erfüllungsort: Gemeindegebiet Schönbühel - Aggsbach (AT12); Auskünfte: NÖ Straßenbauabteilung 5, NÖ Straßenbauabteilung 5, Linzer Straße 106, 3100 St. Pölten, Ing. Michael Schmidt, Tel: +43/2742/9015/47503, Fax: +432742901547521, post.stba5@noel.gv.at; Ort der Einreichung: Amt der NÖ Landesregierung, BA5, Linzer Straße 106 PF 10, 3100 St. Pölten, Tel: +43/2742/9015/DW 47503, post.stba5@noel.gv.at; AU/TA: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005 / DW12066, post.lad3materialamt@noel.gv.at, erhältlich bis: 07.02.2008 14:00 Uhr, Kosten: 13,70 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 14.01.2008, bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich.; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 126 Tage; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.02.2008, 09:00 Uhr;** Anbotsöffnung: 08.02.2008, 10:00 Uhr, NÖ Straßenbauabteilung 5, 3100 St. Pölten, Linzer Straße 106, Zi.A113; Weitere Informationen: Die Vergabe des gegenständlichen Auftrages erfolgt nach den Bestimmungen des BVergG 2006 und des NÖ Nachprüfungsgesetzes für den Unterschwellenbereich. Die angeführten Nachweise müssen dann nicht vorgelegt werden, wenn und insoweit diese Nachweise in einem Verzeichnis gemäß §70 Abs. 4 BVergG 2006 für den Auftraggeber unmittelbar abrufbar sind. 

NÖ Straßenbauabteilung 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Herstellung ungebundener Tragschichten sowie Lieferung von Frostschutzmaterial, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Baulos „Umlegung Aggstein; ungebundene Schichten, Herstellung ungebundener Tragschichten sowie Lieferung von Frostschutzmaterial auf der B33, von km 11,200 - km 11,930; CPV-Codes: 45233200; Erfüllungsort: Gemeindegebiet Schönbühel - Aggsbach (AT12); Auskünfte: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 5, NÖ Straßenbauabteilung 5, Linzer Straße 106, 3100 St. Pölten, Ing. Michael Schmidt, Tel: +43/2742/9015/47503, Fax: +432742901547521, post.stba5@noel.gv.at; Ort der Einreichung: Amt der NÖ Landesregierung, BA5, Linzer Straße 106 PF 10, 3100 St. Pölten, Tel: +43/2742/9015/ Dw.47503, post.stba5@noel.gv.at; AU/TA: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005 / Dw.12066, post.lad3materialamt@noel.gv.at, erhältlich bis: 07.02.2008, 14:00 Uhr, Kosten: 12,60 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 14.01.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 196 Tage; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.02.2008, 09:00 Uhr;** Anbotsöffnung: 08.02.2008, 10:00 Uhr, NÖ Straßenbauabteilung 5, 3100 St. Pölten, Linzer Straße 106, Zi.A113; Weitere Informationen: Die Vergabe des gegenständlichen Auftrages erfolgt nach den Bestimmungen des BVergG 2006 und des NÖ Nachprüfungsgesetzes für den Unterschwellenbereich. Die angeführten Nachweise müssen dann nicht vorgelegt werden, wenn und insoweit diese Nachweise in einem Verzeichnis gemäß §70 Abs. 4 BVergG 2006 für den Auftraggeber unmittelbar abrufbar sind. 

BA5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: Erdarbeiten; Gegenstand des Auftrags: **Erdarbeiten im Baulos „Umlegung Aggstein“ auf der Landesstraße B33, von km 11,200 bis km 11,930; CPV-Codes: 45233200, Offenes Verfahren;** Erfüllungsort: Gemeindegebiet Schönbühel - Aggsbach (AT12); Auskünfte: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 5, NÖ Straßenbauabteilung 5, Linzer Straße 106, 3100 St. Pölten, Ing. Michael Schmidt, Tel: +43/2742/9015/47503, Fax: +432742901547521, post.stba5@noel.gv.at; Ort der Einreichung: Amt der NÖ Landesregierung, BA5, Linzer Straße 106 PF 10, 3100 St. Pölten, Tel: +43/2742/9015/Dw.47503, post.stba5@noel.gv.at; AU/TA: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005 / Dw.12066, post.lad3materialamt@noel.gv.at, erhältlich bis: 07.02.2008, 14:00 Uhr, Kosten: 17,40 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 14.01.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 196 Tage; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.02.2008, 09:00 Uhr;**



Anbotsöffnung: 08.02.2008, 10:00 Uhr, NÖ Straßenbauabteilung 5, 3100 St. Pölten, Linzer Straße 106, Zi.A113; Weitere Informationen: Die Vergabe des gegenständlichen Auftrages erfolgt nach den Bestimmungen des BVergG 2006 und des NÖ Nachprüfungsgesetzes für den Unterschwellenbereich. Die angeführten Nachweise müssen dann nicht vorgelegt werden, wenn und insoweit diese Nachweise in einem Verzeichnis gemäß §70 Abs. 4 BVergG 2006 für den Auftraggeber unmittelbar abrufbar sind. □

Brückenbau

Änderung

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: Neubau des City-Tunnel Waidhofen an der Ybbs, Ybbstalstraße B31, km 0,410 bis km 2,175, Projektlänge 1.745m, Gemeindegebiet Waidhofen an der Ybbs; Gegenstand des Auftrags: Neubau des City-Tunnel Waidhofen an der Ybbs; **Textänderung: Begründung für die Änderung: 1) Austausch der Seite 191 vom Angebot: Bei den Vertragsbestimmungen (Angebot.pdf) ist die Seite 191 auszutauschen. In der Tabelle D wurde in der Zeile Nr. 1 die Menge auf 1125,00 richtig gestellt. 2) Präzisierung und erläuternde Ergänzungen zum Punkt 4.1.4 „Rechnungslegung / Zahlung“** □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über die Enns in Ennsdorf, Objekt B123.01, Landesstraße B123, km 0,00 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 14551, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Brücke über die Enns in Ennsdorf, Objekt B123.01, Landesstraße B123, km 0,00

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über die Enns in Ennsdorf, Objekt B123.01

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B123, km 0,00

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-426/003-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 115,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 02. Jänner 2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.01.2008, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **uÖBA Baulos Großbrücken und Assistenzleistung ÖBA-Leitung, S33 Kremser Schnellstraße - DB Traismauer - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 14551, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: uÖBA Baulos Großbrücken und Assistenzleistung ÖBA-Leitung, S33 Kremser Schnellstraße - DB Traismauer

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Dienstleistung uÖBA Baulos Großbrücken und Assistenzleistung ÖBA-Leitung, S33 Kremser Schnellstraße - DB Traismauer

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: S33 Kremser Schnellstraße - Baulos DB Traismauer

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-685/003-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 70,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 21. Dezember 2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.02.2008, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Dienstleistung uÖBA Baulos Nord und Baulos Süd, S33 Kremser Schnellstraße - DB Traismauer - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 14551, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der

NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Dienstleistung uÖBA Baulos Nord und Baulos Süd, S33 Kremser Schnellstraße - DB Traismauer

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Dienstleistung uÖBA Baulos Nord und Baulos Süd, S33 Kremser Schnellstraße - DB Traismauer

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: S33 Kremser Schnellstraße

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-685/004-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 60,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 21. Dezember 2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.02.2008, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Wasserbau

Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, 2500 Baden; Auftragsbezeichnung: **Stadtgemeinde Baden – Kanalbauarbeiten, Offenes Verfahren**, BA.11/4; CPV-Codes: 45232400; Erfüllungsort: STG Baden (AT127); Auskünfte: Büro Dr. Lengyel ZT GMBH, Rennweg 46-50, 1030 Wien, DI Josef KITZBERGER, Tel: +43/1/7982400-71, Fax: +43/1/7982400-55, j.kitzberger@bdl.at, www.bdl.at; Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, 2500 Baden; AU/TA: Büro Dr. Lengyel ZT GMBH, Rennweg 46-50, 1030 Wien, Tel: 01/7982400-0, Fax: 01/7982400-55, office@bdl.at, erhältlich bis: 28.01.2008; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 14.04.2008 bis 19.09.2008; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **31.01.2008, 11:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 31.01.2008, 11:15 Uhr □

Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, 2500 Baden bei Wien; Auftragsbezeichnung: Stadtgemeinde Baden, Kanalsanierungsarbeiten Hauptplatz; Gegenstand des Auftrags: **Kanalsanierungsarbeiten mittels Schlauchliner, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45232400; Erfüllungsort: STG Baden (AT127); Auskünfte: Büro Dr. Lengyel ZT GMBH, Rennweg 46-50, 1030 Wien, DI Josef KITZBERGER, Tel: +43/1/7982400-71, Fax: +43/1/7982400-55, j.kitzberger@bdl.at, www.bdl.at; Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, 2500 Baden; AU/TA: Büro Dr. Lengyel ZT GMBH, Rennweg 46-50, 1030 Wien, Tel: 01 / 7982400 - 0, Fax: DW 55, office@bdl.at, erhältlich bis: 28.01.2008; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 16.05.2008 bis 31.07.2008; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **31.01.2008, 11:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 31.01.2008, 11:30 Uhr, Stadtbauamt Baden, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 210 □

Abwasserverband „Großraum Bruck/Leitha - Neusiedl/See“, Kläranlage, Szallasweg, 2460 Bruck an der Leitha

Bezeichnung: Dienstleistungen im Unterschwellenbereich, Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Leistungsgegenstand: Entsorgung/Verwertung von anaerob stabilisiertem Klärschlamm, Güteklasse II nach den Kriterien der derzeit gültigen NÖ-Klärschlammverordnung Schlüsselnummer 92201 (gem. ÖNORM S2100, Stand 01.09.1997, in Abänderung durch die Abfallverzeichnis VO, BGBl II 89/2005, Anlage 2)

Ausgeschriebene Leistung: **Transport (inkl. Bereitstellung der hierfür nötigen Container) und anschließende Verwertung/Entsorgung von Klärschlamm entsprechend den technischen und rechtlichen Richtlinien**

Leistungsfrist: von 01.04.2008 bis 31.03.2009

Technische Auskünfte: Abwasserverband „Großraum Bruck/Leitha - Neusiedl/See“, Kläranlage, Szallasweg, 2460 Bruck an der Leitha, Tel.: 02162/68220-0

Teilnehmeranträge: sind schriftlich bis **05.02.2008, 12:00 Uhr** an den Abwasserverband „Großraum Bruck/Leitha - Neusiedl/See“ Kläranlage, Szallasweg, 2460 Bruck an der Leitha zu richten. Den Anträgen ist eine Referenzliste, sowie ein Nachweis der Übernahmebefugnis beizulegen. □

Wassergenossenschaft Liebenberg Abwasser Obmann Karl Zöchmeister, Liebenberg 11, 3814 Aigen bei Raabs; Auftragsbezeichnung: **Abwasserentsorgung und Verkabelung KG Liebenberg, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Erd-, Baumeisterarbeiten, sowie Materiallieferungen für Schmutzwasserkanalisation, Kläranlage und Verkabelung; CPV-Codes: 45231300; Erfüllungsort: Liebenberg (Marktgemeinde Ludweis-Aigen) (AT124); Auskünfte: DI Ebm ZT GmbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Reisperbachtalstraße 32/2, 3504 Krems-Stein, Ziv.-Ing. Dipl.-Ing. Harald Ebm, Tel: 02732 74230, Fax: 02732 74230 4, h.ebm@ktv-krems.at; Ort der Einreichung: Marktgemeinde Ludweis-Aigen, Nr. 1, 3762 Ludweis 1, Tel: 02847 4100, Fax: 02847 41005, gemeinde.ludweis@wavenet.at; AU/TA: DI Ebm ZT GmbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Reisperbachtalstraße 32/2, 3504 Krems-Stein, Tel: 02732 74230, Fax: 02732 74230 4, h.ebm@ktv-krems.at, erhältlich bis: 07.02.2008, Kosten: 150,00 EUR, Zahlungsbedingungen: bei Abholung bar bzw. per Nachnahme zuzüglich Versandkosten; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 15.04.2008 bis 30.06.2009; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **07.02.2008**; Anbotsöffnung: 07.02.2008, 10:00 Uhr, Gemeindeamt der Marktgemeinde Ludweis-Aigen, 3762 Ludweis 1 □

Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Voglauer, Mader & Schlögelhofer ZT-GmbH, namens der Marktgemeinde Gresten **Marktgemeinde Gresten, Kanalsanierung, BA09, Öffentliche Anbotauschreibung**

Objekt:

Kanalsanierung, BA09: ca. 17 m Altbestand, DN 250 mittels Schlauchliner, ca. 685 m Altbestand, DN 300 mittels Schlauchliner, ca. 390 m Altbestand, DN 400 mittels Schlauchliner, ca. 190 m Altbestand, DN 300 und DN 400 mittels Roboterverfahren, ca. 35 Stk. Schachtsanierungen

Kanaldichtheitsprüfungen und Kanal-TV werden getrennt vergeben.

Bauzeiten:



Baubeginn: 11. April 2008

Bauvollendung: 30. Juni 2009

Teilnahmevoraussetzungen: Der Bieter muss die Voraussetzungen des BVergG 2006 erfüllen und nachweislich bereits einschlägige Arbeiten durchgeführt haben. Zur Anbotslegung sind Bietergemeinschaften nicht zugelassen.

Unterlagen: Die Arbeitsunterlagen sind nach der LB-SW Version 05 erstellt und können ab 4. Februar 2008 bei der Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft Voglauer, Mader & Schlögelhofer ZT-GmbH, Burgenlandstraße 11, A-3300 Amstetten schriftlich, per Telefax 07472/626 98-23 oder e-mail: office@ikw-amstetten.at bezogen werden.

-Anbotsschreiben einschließlich Kurz-LV und Planbeilagen (ohne Maßstab) sowie Datenträger je einfach € 50,00 (ohne USt.)

-Unterlagen zum Kanalzustand auf CD € 50,00 (ohne USt.)

Termin der Anbotsabgabe: Marktgemeinde Gresten, Badgasse 1, 3264 Gresten, **3. März 2008, 10.00 Uhr.**

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Anbot Kanalsanierung, BA 09“ der Angabe des Absenders und des Einreichtermines gekennzeichnet sein.

Anboteröffnung: Ebendort am gleichen Tag um 10.30 Uhr. Den Anbotslegern steht es frei, zur Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Stellenausschreibungen

Beim **Verwaltungsgerichtshof** gelangen mit 1. April 2008 eine

Planstelle eines Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes und vier, allenfalls fünf Planstellen von Hofräten des Verwaltungsgerichtshofes der Gehaltsgruppe R3 der Richter

zur Besetzung.

Die gehörig belegten Bewerbungsgesuche für die zu besetzenden Planstellen sind bis längstens **8. Februar 2008** beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, 1014 Wien, einzubringen.

Der Präsident
JABLONER

□

Im **Landespflegeheim Mödling** gelangt die Stelle einer

Pflegedienstleitung

zur Besetzung.

Das Landespflegeheim Mödling umfasst 6 Pflegestationen mit 233 Betten in unterschiedlichen Stationsgrößen.

Wir suchen für die Fortführung und Weiterentwicklung eines modernen Pflegekonzeptes eine aufgeschlossene, kompetente, kontaktfreudige Persönlichkeit, mit Erfahrung im geriatrischen Bereich, die bereit ist, die Führungsaufgaben für Pflegedienstleitungen gem. § 26 Abs. 2 GuKG wahrzunehmen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Engagement bei der Bewohner- und Angehörigenbetreuung
- Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft sowie Stärke im interdisziplinären Denken und Handeln
- Fachliche, persönliche und soziale Kompetenz, Flexibilität und Selbstständigkeit
- Qualitätssicherung der Pflege mit Schwerpunkt für die Implementierung eines zeitgemäßen Pflegekonzeptes und der daraus resultierenden Pflegeplanung
- Verantwortungsbewusstsein, wirtschaftliches Denken und Engagement

- Erfahrung in Organisation, Mitarbeiterführung und Krisenmanagement
- Mitgestaltung und Ergänzung des Planungsteam beim Umbau der Pflegestationen
- EDV-Kenntnisse
- Diplom der allgemeinen oder psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege
- Abgeschlossene Ausbildung zur Stationsleitung
- Abgeschlossene Sonderausbildung bzw. abgeschlossenen Universitätslehrgang für Leitungsaufgaben oder die
- Mehrjährige Berufserfahrung im geriatrischen Bereich inkl. Leitungsverantwortung

Es erwartet Sie:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe mit hohem Maß an Selbstständigkeit und langfristiger beruflicher Perspektive
- Mitarbeit bei der Planung des Umbaus der Pflegestationen
- Entwicklung von Betreuungskonzepten speziell für demenziell erkrankte Menschen
- Angenehme Arbeitsbedingungen in unterschiedlichen Teams
- Zielorientierte Fort- und Weiterbildungsangebot
- Angemessene Entlohnung nach dem Gehaltsschema des NÖ Landesdienstes

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweis usw.) bis **8. Februar 2008** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: bewerbung@noel.gv.at

Für eine telefonische Anfrage steht Ihnen Hr. Dir. DSA Gerhard Reisner unter 02236 24334 oder 0676 7361233 zur Verfügung. Die Besetzung erfolgt durch ein objektiviertes Aufnahmeverfahren (z.B. Assessment), dem sich jede Kandidatin und jeder Kandidat zu stellen hat. □

Am **Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs** gelangt die Stelle

einer Konsiliarfachärztin bzw. eines Konsiliarfacharztes für Onkologie

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs ist ein Krankenhaus der Grundversorgung mit dem Einzugsgebiet der Bezirke Amstetten, Scheibbs, sowie Teilen des südöstlichen Oberösterreich und der nordwestlichen Steiermark.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs hat insgesamt über 185 Betten und folgendes Abteilungsspektrum: Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Chirurgie mit den Fachschwerpunkten Augenheilkunde und Urologie, sowie einem Departement für Unfallchirurgie, Institut für Anästhesiologie und ein Röntgeninstitut.

Gesucht wird eine Fachärztin bzw. ein Facharzt für Innere Medizin mit dem Additivfach Hämatologie und internistische Onkologie. Die zu bestellende Person wird folgende Aufgaben zu erfüllen haben:

1. Organisation der interdisziplinären, onkologischen Fallbesprechungen unter Einbeziehung des jeweiligen zuständigen chirurgischen Faches sowie einer Radioonkologin bzw. eines Radioonkologen nach Bedarf
2. Enge Kooperation mit dem Onko-Team des Hauses und den onkologischen tätigen Ärzten am Schwerpunktthaus der Region, dem Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten

3. 2 bis 3 x pro Woche Anwesenheit während der Kernarbeitszeit
4. Enge Kooperation mit den in der Region bereits etablierten Palliativteams Scheibbs und Amstetten

Die Anforderungen an die Position des internistischen Onkologen umfassen neben ausgezeichneten Kenntnissen und Erfahrungen in der Onkologie, die Fähigkeit und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Abteilungen und Berufsgruppen sowie die Bereitschaft wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen und Budgetvorhaben einzuhalten. Wissenschaftliche Qualifikation ist durchaus erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

1. Geburtsurkunde
2. Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
3. Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
4. Promotion zur Doktorin/Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
5. Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Innere Medizin“, mit Additivfach „Hämatologie und Internistische Onkologie“
6. Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
7. Körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als 3 Monate)
8. Lebenslauf einschließlich beruflicher Lebenslauf

Ihre Bewerbung mit sämtlichen Beilagen reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung bis spätestens **15. Februar 2008** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, ein. Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer, Handynummer und E-mail-Adresse bekannt. Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende Unterlagen in der vergleichenden Bewertung zu einer schlechteren Einstufung bzw. zu einer Nichtbeurteilung führen könnten.

Die Vorstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der zuständigen Referentin bzw. beim zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich ist verpflichtend. Die Referentin bzw. den Referenten erfragen Sie bitte nach Ablauf der Einreichfrist im Sekretariat der Sanitätsdirektion unter Tel.Nr. 02742 9005 12921.

Am Landesklinikum Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya, Standort Gmünd gelangt die Stelle
einer Konsiliarfachärztin bzw. eines Konsiliarfacharztes
für Neurologie

zur Besetzung.

Das Landesklinikum Waldviertel Gmünd ist ein Standardkrankenhaus des Landesklinikums Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya mit 193 syst. Betten und verfügt über folgende Abteilungen: Innere Medizin mit Herzüberwachung, Chirurgie mit postoperativer Überwachungsstation, Orthopädie, Gynäkologie, Remobilisation/Nachsorge, ein Institut für Anästhesie und Intensivmedizin, sowie ein Institut für Radiologie. Angeschlossen an das Krankenhaus ist eine Schule für Medizinisch technische Fachkräfte.

Der Konsiliarfacharzt für Neurologie ist für die Organisation und Gewährleistung der fachärztlichen Konsiliarversorgung von Patienten mit neurologischen Erkrankungsbildern am

Landesklinikum Gmünd zuständig. Das Leistungs-spektrum umfasst die Neurologische Diagnostik und Therapie der Stufe „Konsiliarversorgung“ bei stationären Patienten eines Krankenhauses der Grundversorgung, insbesondere auch die neurologische Konsiliarversorgung geriatrischer Patienten. Weiters wird von der Konsiliarfachärztin bzw. vom Konsiliarfacharzt die Mitwirkung bei der Ausbildung der Turnusärzte/ärztinnen in Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin das Turnusfach Neurologie betreffend und die aktive Mitarbeit an der Erstellung von Ausbildungskonzepten im Fach Neurologie erwartet.

Wir setzen obligat voraus:

- Soziale/Persönliche Kompetenz
- Engagement
- Patientenorientierung
- Flexibilität
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Intensive Zusammenarbeit mit den Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie und RNS am Standort Gmünd wird ebenfalls vorausgesetzt.

Wir verlangen:

- mehrjährige Berufserfahrung im intramuralen Bereich
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten für die Ausbildung von Turnusärzten in der Ausbildung zum Allgemeinmediziner im Fach Neurologie

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

1. Geburtsurkunde
2. Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
3. Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
4. Promotion zur Doktorin/Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
5. Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Neurologie“
6. Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
7. Körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als 3 Monate)
8. Lebenslauf einschließlich beruflicher Lebenslauf

Ihre Bewerbung mit sämtlichen Beilagen reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung bis spätestens **15. März 2008** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, ein.

Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer, Handynummer und E-mail-Adresse bekannt.

Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende Unterlagen in der vergleichenden Bewertung zu einer schlechteren Einstufung bzw. zu einer Nichtbeurteilung führen könnten.

Die Vorstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der zuständigen Referentin bzw. beim zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich ist verpflichtend. Die Referentin bzw. den Referenten erfragen Sie bitte nach Ablauf der Einreichfrist im Sekretariat der Sanitätsdirektion unter Tel.Nr. 02742 9005 12921.

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.





Am **Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten** gelangt die Stelle
einer Konsiliarfachärztin bzw. eines Konsiliarfacharztes
für Augenheilkunde

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten ist die Schwerpunkt-krankenanstalt der Region Mostviertel und verfügt derzeit über 377 syst. Betten, die sich in die Abteilungen für Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Orthopädie, Unfallchirurgie, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie, Anästhesie und Intensivmedizin und die Institute für Radiologie, Pathologie und Physikalische Medizin gliedern. Das Leistungsspektrum umfasst die Ophthalmologische Diagnostik und Therapie der Stufe „Konsiliarversorgung“ bei stationären Patienten. Erwartet wird eine Anwesenheit 3-mal pro Woche zu Fixzeiten, bei akuten Problemen ist eine Erreichbarkeit in angemessener Zeit wünschenswert.

Wir setzen obligat voraus:

- Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung
- Fachärztin bzw. Facharzt für Augenheilkunde
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Soziale/Persönliche Kompetenz
- Engagement
- Flexibilität/Kooperationsverhalten
- Kommunikationsfähigkeit
- Patientenorientierung

Intensive Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten und mit dem Fachschwerpunkt für Augenheilkunde am Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs in sämtlichen medizinisch-fachlichen sowie organisatorischen Belangen wird ebenfalls vorausgesetzt.

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes.

Ihre Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

1. Geburtsurkunde
2. Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
3. Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
4. Promotion zur Doktorin/Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
5. Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Augenheilkunde und Optometrie“
6. Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
7. Körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als 3 Monate)
8. Lebenslauf einschließlich beruflicher Lebenslauf

Ihre Bewerbung mit sämtlichen Beilagen reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung bis spätestens **15. März 2008** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, ein. Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer, Handynummer und Email-Adresse bekannt. Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende Unterlagen in der vergleichenden Bewertung zu einer schlechteren Einstufung bzw. zu einer Nichtbeurteilung führen könnten. Die Vorstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der zuständigen Referentin bzw. beim zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Nieder-österreich ist verpflichtend. Die Referentin bzw. den Referenten erfragen Sie bitte nach Ablauf der Einreichfrist im Sekretariat der Sanitätsdirektion unter Tel.Nr. 02742 9005 12921.



Ein Inserat bringt Erfolg!

Am **Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs** gelangt die Stelle

einer Leiterin (Primarärztin) bzw. eines Leiters
(Primararztes) für Chirurgie

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs verfügt über 185 Betten und versorgt die Einzugsbereiche Statutarstadt Waidhofen/Ybbs, Anteile des Bezirkes Amstetten, räumlich nahe Teile von Oberösterreich und Steiermark im Bereich des Ennstales, sowie der angrenzenden Bezirke. Die Anstalt gliedert sich in die Abteilungen für Innere Medizin mit einem Herzkatheterlabor, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin und ein Institut für Radiologie. Der Abteilung für Chirurgie sind organisatorisch ein Department für Unfallchirurgie, sowie Fachschwerpunkte für Augenheilkunde und Urologie zugeordnet. Die Abteilung Chirurgie verfügt über insgesamt 79 Betten, davon sind dem Department für Unfallchirurgie 15 Betten, dem Fachschwerpunkt Urologie 10 Betten und dem Fachschwerpunkt Augenheilkunde 10 Betten zugeordnet. Das Leistungsspektrum entspricht dem eines Grundversorgungs-krankenhauses erweitert um die Bereiche der Fachschwerpunkte und des Departments für Unfallchirurgie. Pro Jahr werden ca. 4.800 stationäre Patienten versorgt. Wir suchen eine Fachärztin bzw. einen Facharzt für Chirurgie mit fundierter Ausbildung und einem fachlich breitem Spektrum mit mehrjähriger Berufserfahrung als Fachärztin bzw. als Facharzt im intramuralen Bereich. Die Interessentin bzw. der Interessent muss in der Lage sein, die Abteilung fachlich, wirtschaftlich, personell und organisatorisch zu führen und sowohl mit den übrigen Abteilungen als auch den chirurgischen Abteilungen der Landeskliniken in der Region Mostviertel zu kooperieren. Bereitschaft zur Kooperation mit den anderen Landeskliniken hinsichtlich der Ausbildung von Facharzt-assistenten und Turnusärzten muss gegeben sein. Erfahrungen in Leitungsfunktionen (z.B. als stellvertretender Leiter, oder Leiter einer Ambulanz / Tagesklinik / Station) und Mitarbeiterführung sind von Vorteil, eine Managementausbildung ist wünschenswert.

Wir erwarten:

- Mehrjährige Berufserfahrung als Fachärztin/Facharzt für Chirurgie
- Fachlich breites Spektrum
- Konzept zur chirurgischen Versorgung des Einzugsgebietes dem Versorgungsauftrag entsprechend; dieses Konzept hat insbesondere auch die organisatorische Einbindung des Departments für Unfallchirurgie und der Fachschwerpunkte zu berücksichtigen und muss auch die Versorgung allfälliger Komplikationen des im Hause angesiedelten Herzkatheterlabors abbilden.
- Erfahrung mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements
- Erfahrung mit der Erstellung neuer Konzepte der Gesundheitsversorgung
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisatorisches Talent
- Führungskompetenz
- Teamfähigkeit

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes.

Ihre Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

1. Geburtsurkunde
2. Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
3. Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
4. Promotion zur Doktorin/Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)

5. Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Chirurgie“
6. Gesamtoperations-Katalog als Facharzt und Operationskatalog der letzten 5 Jahre (beglaubigt)
7. Schriftliches Konzept über die Vorstellung der Abteilungsführung
8. Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion bis zu dieser Bewerbung
9. Auflistung der wissenschaftlichen Arbeiten
10. Habilitationsdekret, falls vorhanden
11. Körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als 3 Monate)
12. Lebenslauf einschließlich beruflicher Lebenslauf
13. Allfälliger Nachweis einer Managementausbildung und/oder praktischer Erfahrung im Management, im Erstellen neuer Konzepte der Gesundheitsversorgung und mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements

Ihre Bewerbung mit sämtlichen Beilagen reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung bis spätestens **15. März 2008** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, ein. Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer, Handynummer und Email-Adresse bekannt. Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende Unterlagen in der vergleichenden Bewertung zu einer schlechteren Einstufung bzw. zu einer Nichtbeurteilung führen könnten. Die Vorstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der zuständigen Referentin bzw. beim zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich ist verpflichtend. Die Referentin bzw. den Referenten erfragen Sie bitte nach Ablauf der Einreichfrist im Sekretariat der Sanitätsdirektion unter Tel. Nr. 02742 9005 12921. □

Am **Landeskrankenhaus Krems** gelangt die Stelle
**einer Leiterin (Primärärztin) bzw. eines Leiters
 (Primararztes) für Chirurgie**

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Krems ist ein Schwerpunktkrankenhaus, verfügt über 478 Betten und versorgt das Einzugsgebiet NÖ Mitte (Bezirke Krems Stadt und Land, tw. St. Pölten Land, Tulln), sowie südöstliche Teile des Waldviertels und südwestliche Teile des Weinviertels. Die Anstalt gliedert sich in die Abteilungen für Innere Medizin mit Herzintensivstation, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Kinderheilkunde, HNO-Krankheiten, Strahlentherapie und Radioonkologie, Unfallchirurgie, Urologie, Pneumologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, die Institute für Pathologie, Medizinisch-chemisches Labor, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Radiologie, Präventiv- und angewandte Sportmedizin, sowie eine Palliativstation. Die Abteilung Chirurgie umfasst 68 Betten und umfasst das Leistungsspektrum eines Schwerpunktkrankenhauses mit den besonderen fachlichen Schwerpunkten Abdominalchirurgie inkl. Anti-refluxchirurgie und Thoraxchirurgie. Wir suchen eine Fachärztin bzw. einen Facharzt für Chirurgie mit fundierter Ausbildung und einem fachlich breitem Spektrum mit mehrjähriger Berufserfahrung als Fachärztin bzw. als Facharzt im intramuralen Bereich.

Wir setzen obligat voraus:

- Ausbildung / Erfahrungen auf dem Gebiet der endoskopischen/laparoskopischen Operationsverfahren der minimal-invasiven Chirurgie
- Sonderfächer Chirurgie und Thoraxchirurgie
- Spezialkenntnisse in der chirurgischen Onkologie
- Erfahrung mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements

- Erfahrung mit der Erstellung neuer Konzepte der Gesundheitsversorgung
- Leitungserfahrung (z.B. als supplierender Leiter oder Leitung einer Ambulanz/Tagesklinik/Station)
- Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungsvermögen
- Führungskompetenz
- Organisatorisches Talent
- Teamfähigkeit

Die Interessentin bzw. der Interessent muss in der Lage sein, die Abteilung fachlich, wirtschaftlich, personell und organisatorisch zu führen. Im Hinblick auf die NÖ-weite Bedeutung der Thorax-Chirurgie ist eine Kooperationsbereitschaft mit allen NÖ Krankenhäusern nötig. Die Bereitschaft zur qualitativ hochwertigen Ausbildung von Fachärzten und Allgemeinmediziner entsprechend den Vorgaben der NÖ Landeskliniken-Holding muss gegeben sein. Wesentlich ist auch die grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit sämtlichen anderen Abteilungen des Landeskrankenhaus Krems, besonders unter Berücksichtigung des Betriebes von interdisziplinären Stationen, interdisziplinären Tagesklinikbereichen und interdisziplinär genutzten Operationssälen.

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

1. Geburtsurkunde
2. Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
3. Strafrechtliche Bescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
4. Promotion zur Doktorin/Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
5. Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes in den Sonderfächern Chirurgie und Thoraxchirurgie
6. Bestätigter Gesamtoperations-Katalog und OP-Katalog der letzten 5 Jahre (beglaubigt)
7. Eine Beschreibung der Vorstellungen über die Abteilungsführung
8. Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion bis zu dieser Bewerbung
9. Auflistung der wissenschaftlichen Arbeiten
10. Habilitationsdekret, falls vorhanden
11. Körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als 3 Monate)
12. Lebenslauf einschließlich beruflicher Lebenslauf
13. Nachweis von betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen, Kommunikationsfähigkeit, organisatorischem Talent und Teamfähigkeit
14. Allfälliger Nachweis einer Managementausbildung und/oder praktischer Erfahrung im Management, im Erstellen neuer Konzepte der Gesundheitsversorgung und mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements

Ihre Bewerbung mit sämtlichen Beilagen reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung bis spätestens **15. März 2008** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, ein. Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer, Handynummer und Email-Adresse bekannt. Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende Unterlagen in der vergleichenden Bewertung zu einer schlechteren Einstufung bzw. zu einer Nichtbeurteilung führen könnten.

Die Vorstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der zuständigen Referentin bzw. beim zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich ist verpflichtend. Die Referentin bzw. den Referenten erfragen Sie bitte nach Ablauf der Einreichfrist im Sekretariat der Sanitätsdirektion unter Tel.Nr. 02742 9005 12921. □



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Termine 2008

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
1	15. Jänner	8. Jänner
2	31. Jänner	23. Jänner
3	15. Februar	8. Februar
4	29. Februar	21. Februar
5	14. März	7. März
6	31. März	20. März
7	15. April	7. April
8	30. April	22. April
9	15. Mai	6. Mai
10	30. Mai	21. Mai
11	16. Juni	9. Juni
12	30. Juni	23. Juni
13	15. Juli	8. Juli
14	31. Juli	24. Juli
15	14. August	7. August
16	29. August	22. August
17	15. September	8. September
18	30. September	23. September
19	15. Oktober	8. Oktober
20	31. Oktober	23. Oktober
21	14. November	7. November
22	28. November	21. November
23	15. Dezember	5. Dezember
24	30. Dezember	18. Dezember

Datenübermittlung:

per E-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

per Fax: 02742/9005 - 77 135 50

Kontaktpersonen:

Martin Postl 02742/9005 - 12173

Monika Stöger 02742/9005 - 13714

Thomas Hetzel 02742/9005 - 12181





Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Franz Klingenbrunner; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (02742 / 9005 - 13550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten